

Die Frage nach dem guten Leben war ein zentraler Gegenstand der antiken Philosophie und schien zwischenzeitlich etwas aus der Mode gekommen. Aber derzeit genießt die Philosophie der Lebenskunst wieder breite Beachtung. Auch wenn die Ökonomisierung weiter Bereiche unserer Gesellschaft und der häufig empfundene Zwang zur Selbstoptimierung dem entgegenzustehen scheinen, wird die Philosophie an dieser Stelle wieder befragt. Doch wie kann diese Fragestellung im Philosophie- und Praktische Philosophieunterricht umgesetzt werden? Reicht es, die antiken Texte zu rezipieren? Darf man ihre zeitlose Aktualität einfach unterstellen? Wie behält man das Philosophische im Blick, wenn heutige Ratgeberliteratur vor allem religiös, psychologisch, neurobiologisch oder soziologisch orientiert erscheint? Und was kann die neuere Philosophie zu diesem Thema beitragen?

Der aktuelle Kernlehrplan Philosophie thematisiert die »Grundsätze eines gelingenden Lebens« (Inhaltsfeld 4), und für die Praktische Philosophie waren sie mit der personalen Kompetenz, die Schüler/-innen sollen »Orientierungen für eine verantwortliche und sinnerfüllte Lebensführung finden«, immer mit im Blick. Parallel zu den Vorträgen aus der akademischen Philosophie sollen entsprechende Arbeitskreise Umsetzungsideen für den Unterricht in Philosophie wie Praktische Philosophie anbieten.

Sie sind freundlich eingeladen.

Prälat Dr. Peter Klasvogt StD Dr. Klaus Draken
Akademiedirektor Vorsitzender des FvP, NRW

Dr. Ulrich Dickmann
Stv. Akademiedirektor

Tagungsverlauf

Donnerstag, 17. November 2016

09:30 Uhr	Anreise / Stehkafee
10:00 Uhr	Begrüßung und Einführung
10:30 Uhr	Lebenskunst als Thema der antiken Philosophie - zeitlos aktuell? <i>Prof. Dr. Christoph Horn (Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn)</i> Anschließend: Diskussion
12:30 Uhr	Mittagessen (anschl. Zimmerbelegung)
14:00 Uhr	Konstituierung der Arbeitskreise
14:30 Uhr	Arbeit in Arbeitskreisen I
15:30 Uhr	Nachmittagskaffee
16:00 Uhr	Die Frage nach dem guten Leben unter besonderer Einbeziehung der Philosophie der Emotionen <i>Dr. Heidemarie Bennent-Vahle (Internationale Gesellschaft für Philosophische Praxis)</i> Anschließend: Diskussion
18:00 Uhr	Abendessen
19:00 Uhr	Mitgliederversammlung des Fachverbandes
	Tagesordnung:
	1. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
	2. Kassenbericht
	3. Wahlen
	4. Aktuelles aus den politischen Entwicklungen
	5. Planung für die kommenden Jahre
	6. Verschiedenes

Freitag, 18. November 2016

ab 08:00 Uhr	Frühstück für Übernachtungsgäste
09:00–10:30 Uhr	Arbeit in Arbeitskreisen I
10:30–12:30 Uhr	Arbeit in Arbeitskreisen II
12:30 Uhr	Mittagessen
13:30 Uhr	Enhancement und das gute Leben – »corriger la fortune«? <i>Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Birnbacher (Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf)</i> Anschließend: Diskussion
15:30 Uhr	Nachmittagskaffee
16:00 Uhr	Abschlussplenum Kurzberichte aus den Arbeitskreisen / Konsequenzen für die Unterrichtsarbeit in Praktischer Philosophie und Philosophie
17:00 Uhr	Ende der Tagung

Arbeitskreise (vorläufige Planung / Änderungen vorbehalten):

1) Das antike Glücksverständnis bei Aristoteles und Epikur
StD Dr. Jörg Peters (ZfSL Kleve), StR Jens Schäfer (Bensberg)
(Schwerpunkt SI)

2a) Schulfach Glück – philosophisch relevantes Unterrichtsprojekt oder sozialpsychologische Manipulation?
StR Markus Twittmann (Städt. Reichenbach-Gymnasium Ennepetal – Schwerpunkt SI)

2b) »What Money can't buy« – mit Michael Sandel auf der Spur des gelingenden Lebens?
Christian Seidel (ZfSL Münster – Schwerpunkt SI)

3) Annäherungen an daoistische Philosophie – Zhuangzi weiterdenken
Dr. Henrik Jäger (Universität Hildesheim – Schwerpunkt SI/SII)

4) Enhancement als Abkürzung zum Glück?
StR' Dr. Barbara Stroop (Helmholtz Gymnasium Essen – Schwerpunkt SI)

Jeder-r Teilnehmer/-in kann an zwei verschiedenen Arbeitskreisen im Verlaufe der Tagung teilnehmen.

Tagungsleitung:

StD Dr. Klaus Draken, Fachverband Philosophie e.V., NRW
Dr. Ulrich Dickmann, stv. Akademiedirektor

Tagungssekretariat für diese Tagung:

Manuela Siepmann, Telefon: 02304 477-153,
siepmann@akademie-schwerte.de
Montag bis Donnerstag, 08:00–12:00 Uhr
Freitag, 08:00–11:30 Uhr

TG.-NR.: V05SCR001

Anmeldeschluss: 6. November 2016

Bestätigung:

Wir bestätigen die Annahme Ihrer Anmeldung. Reisen Sie bitte nicht an, wenn Sie ohne Bestätigung geblieben sind.

Kosten:

Teilnahmebeitrag pro Person
– inkl. Verpflegung und Unterkunft: 80 €
– inkl. Verpflegung, ohne Unterkunft: 60 €

Teilleistungen, die nicht in Anspruch genommen werden, können nicht abgezogen werden, weil die Berechnungen auf einer Pauschalkalkulation beruhen.

Ausfallkosten:

– bei Rücktritt bis zum 06.11.2016: keine
– bei Rücktritt vom 07. bis 16.11.2016: 50 %
– bei Rücktritt / Nichtteilnahme am 17.11.2016: 100 %

Stornierungen sind ausschließlich an das zuständige Tagungssekretariat zu richten und bedürfen der Schriftform.

Zahlungsweise:

Die Begleichung des Teilnahmebeitrags erfolgt durch Lastschriftverfahren. Der Beitrag wird erst nach Tagungsbeginn eingezogen.

Katholische Akademie Schwerte

Kardinal-Jaeger-Haus
Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte
Postfach 1429, 58209 Schwerte
Telefon: 02304 477-0, Telefax: 02304 477-599
info@akademie-schwerte.de
www.akademie-schwerte.de

Träger der Einrichtung:



Erzbistum
Paderborn



Kooperationspartner:

Fachverband
Philosophie e.V.

Landesverband NRW

JAHRESTAGUNG DES
FACHVERBANDES PHILOSOPHIE, NRW

Das gute Leben – ein lehrbarer Unterrichts- gegenstand?

17.–18. November 2016

In Kooperation mit dem
Fachverband Philosophie e.V., NRW



Katholische Akademie
Schwerte